

	Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Ainos (Oberstempel)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.
	Inventarnummer: 18305317

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 116,7 mm, maximale Seitenmaße 24,6 x 24 mm, Stempelfläche 18,5 x 18,3 mm, Bildfeld 21,6 mm. Am Schaft die Zahl 20 und Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Schlagbart am Stempelboden. Aufkleber am Stempelboden: P 40. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18305320.

Vorderseite: Ein Ziegenbock steht nach r. Im r. F. Hermesstab (kerykeion). Das Ganze in vertieftem Quadrat. (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 486.69 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1800-1830

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Vorlagenerstellung

wann

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 35. Vgl. zur möglichen Vorlage: AMNG II-1 165 Nr. 288 (ca. 440-412 v. Chr.).
- M. F. May, Ainos. Its History and Coinage 474-341 B.C. (1950) 149-155 Nr. 251-268 (Gruppe XXXI, ca. 412/11-410/09 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 40.